

**Preetzer Bürger Energie Genossenschaft  
Ihlsol 11a  
24211 Preetz**

# Protokoll

über die 6. Generalversammlung der

## **Preetzer Bürger Energie Genossenschaft eG**

**vom 28. Juni 2023**

Ort: Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Preetz, Ihlsol 10-12, 24211 Preetz  
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:32 Uhr  
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste: 156 Genossenschaftsmitglieder, 8 Gäste  
Versammlungsleiter: Lutz Reinhardt, Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Schriftführer: Franz Kuhnhäuser

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat
2. a) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022  
b) Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2022  
c) zukünftige Entwicklung
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit / Rechnungsprüfung
4. Aussprache
5. Beschlussfassungen
  - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
  - b. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
  - c. Einforderung von weiteren 5 Kapitalanteilen
6. Entlastungen
  - a. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
  - b. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022
7. Wahl zum Aufsichtsrat:  
Vorschlag: Bürgermeister Tim Brockmann
8. Verschiedenes

<p><b>TOP 1</b> <b>L. Reinhardt</b></p>	<p><b>Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat</b></p> <p>Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Lutz Reinhardt begrüßte die Anwesenden Genossenschaftsmitglieder und Gäste und eröffnete die Versammlung.</p> <p>Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und mit 156 anwesenden/vertretenen Mitgliedern beschlussfähig ist.</p> <p>Bezüglich der Tagesordnung wurde vorgeschlagen, als TOP 4 einzufügen: Top 4 – Aussprache und den Top 4 (alt) = Top 5 neu einzufügen: c. Einforderung von weiteren 5 Kapitalanteilen. Diese Änderung der Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.</p>
<p><b>TOP 2 a)</b> <b>H. Eimannsberger</b></p>	<p><b>Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022</b></p> <p>Herr Hans Eimannsberger gab einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die seitens der Mitglieder notwendige Mindestwärmeabnahme ist unter Berücksichtigung der noch in die Genossenschaft einzubindenden Neumitglieder aus Pohnsdorf erreicht.</p> <p>Die Projektplanung hat den Stand, dass man quasi starten könnte. Die Problematik liegt derzeit darin, dass zum Abschluss des mit der Gemeinde Pohnsdorf/Amt Preetz Land abzuschließenden Durchführungsvertrages eine Rückbaubürgerschaft ü/ca. € 670.000,00 und die Vorlage der Endfinanzierungszusage erforderlich ist.</p> <p>Neben den banküblichen Auflagen ist für die Endfinanzierung durch die Förde Sparkasse und die Investitionsbank des Landes Schleswig-Holstein eine Bürgschaft über 80 % des Finanzierungsvolumens von ca. € 8.000.000,00 erforderlich.</p> <p>Diese beiden Bürgschaften sollten gemäß den von der Preetzer Stadtvertretung gefassten Beschlüssen durch die Stadt Preetz übernommen werden. Mit Blick auf die sich ab 2023 im städtischen Haushalt von Preetz abzeichnende Unterdeckung scheint dies wegen der nun sehr wahrscheinlich erforderlichen Zustimmung durch die Kommunalaufsicht nicht möglich zu sein.</p> <p>Eine Lösung könnte sich dadurch ergeben, dass durch das Land SH im Rahmen des von MP Günther am 2. Mai 2023 dieses Jahres verkündeten Bürgschaftsvolumens von 2 Milliarden Euro für den Aus- und Neubau kommunaler Wärmenetze für Stadtwerke und Genossenschaften die notwendige Bürgschaft gegenüber dem Bankenkonsortium und die Rückbaubürgerschaft gegenüber der Gemeinde Pohnsdorf durch die Bürgschaftsbank SH übernommen werden. Vorstand und Aufsichtsrat der PreBEG werden weiterhin intensive Gespräche zur Problemlösung in dieser Richtung führen.</p> <p>Die finanzierenden Banken erwarten von der Genossenschaft eine Ausweitung der Eigenkapitalbasis dergestalt, dass die zu erwartenden Zuschüsse für die förderfähige „Anschlussgebühr“ für den Hausanschluss von den Wärmeabnehmern als zusätzliches Eigenkapital in die Genossenschaft einzubringen ist (ca. 1 Mio. €).</p> <p>Dies bedeutet, dass die von den Wärmeabnehmern zu beantragenden BAFA-Fördermittel von 40 % der Anschlussgebühr i.H.v. € 2.770,00 zusätzlich bereitgestellt werden müssen. Hinsichtlich der genauen Ausgestaltung und Durchführung dieser zusätzlichen EK-Bereitstellung sind seitens der PreBEG weitere Beratungsgespräche mit der Förde Sparkasse und den jur. Beratern erforderlich.</p>

	<p>Daher ist auf der Versammlung keine Abstimmung darüber möglich.</p> <p>Dies gilt auch für die Landesförderung aus dem Programm „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“. Der in diesem Programm vorgesehenen Betrag von 500,00 soll ebenfalls der PreBEG zur Liquiditätserhöhung zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Beides wird, wenn Klarheit besteht, im Wege einer schriftlichen/elektronischen Abstimmung baldmöglichst nachgeholt werden.</p> <p>Zur Erteilung jetzt anstehender notwendiger Planungsaufträge benötigt die PreBEG weitere liquide Mittel. Die Förde Sparkasse ist bereit, die Bereitstellung eines zusätzlichen Kredits von € 350.000,00 zu prüfen, wenn sich die Genossenschaftsmitglieder zu 1/3 beteiligen. Hierzu wird der Antrag gestellt eine weitere Kapitalrate von € 500,00 zum 1.8.2023 von den Mitgliedern anzufordern. Damit wären € 1.200,00 von € 1.500,00 Genossenschaftskapital eingefordert.</p> <p>Es wurde angeregt, dem Ministerpräsidenten eine Petition der PreBEG-Mitglieder vorzulegen, damit die Landesregierung das Ihrige dazu beiträgt, die geschilderte Problematik auszuräumen und endlich nach mehr als 6 Jahren mit einer Umsetzung des gerade in der heutigen Zeit so wichtige Klimaschutzprojekts „Regenerative Wärmeversorgung für Preetz“ endlich begonnen werden kann. Der Entwurf eines Schreibens wurde vorgelesen und fand die volle Zustimmung durch das Plenum.</p> <p>(Vgl. auch anhängende Abschrift der Vortragsfolien)</p>
<p><b>TOP 2 b)</b> <b>F. Kuhnhäuser</b></p>	<p><b>Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2022</b></p> <p>Die Zahlen der Bilanz und GuV für 2022 wurden anhand der von der wetreu LBB Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft erstellten Ziffern ausführlich erläutert. Aus dem Plenum wurden keine über die gegebenen Erläuterungen hinausgehende Fragen gestellt.</p>
<p><b>TOP 3</b> <b>L. Reinhardt</b></p>	<p><b>Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit / Rechnungsprüfung</b></p> <p>L. Reinhardt berichtet über die vertrauensvolle Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Vorstand und die durchgeführten Sitzungen. Für den Jahresabschluss und die Ergebnisprüfung erläuterte er der Versammlung den Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes vom 6. Juli 2022, der dem Aufsichtsrat im September 2022 zugeleitet und auf der Sitzung des Aufsichtsrats am 22. Oktober 2022 besprochen wurde. Wesentliche Beanstandungen ergaben sich aus dem Prüfungsbericht nicht. Die Geschäftsziffern 2022 der Genossenschaft wurden vom Aufsichtsrat auf seiner Sitzung am 24.4.2023 eingehend besprochen und zur Feststellung/Genehmigung durch die Generalversammlung empfohlen.</p> <p>Zum Abschluss sprach er namens des Aufsichtsrates allen Dank aus, die aktiv an der weiteren Entwicklung unserer PreBEG mitgewirkt haben und sich weiterhin einbringen. Die aktuellen Entwicklungen in der Klimagesetzgebung machen deutlich, dass die PreBEG den richtigen Weg eingeschlagen hat. Sein besonderer Dank gilt dem Vorstandsvorsitzenden Hans Eimannsberger mit seinem Vorstandsteam und dem Werkteam für die kompetente und engagierte Arbeit.</p> <p>Der AR empfiehlt der Generalversammlung, den Vorstand für die Geschäftsjahre 2019/20 zu entlasten, den Jahresabschluss 2022 festzustellen und die Verwendung des Jahresergebnisses zu genehmigen.</p>

<b>TOP 4 a</b> F. Kuhnhäuser	<b>Beschlussfassungen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022</b> <b>Beschluss:</b> Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2022 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von Euro 456.697,96 und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 6.021,95 festgestellt. Abstimmungsergebnis: 155 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung/en, 0 Nein-Stimmen Damit ist der Antrag angenommen.
<b>TOP 4 b</b> F. Kuhnhäuser	<b>Beschlussfassungen b) Verwendung des Jahresergebnisses 2022</b> Es wird beschlossen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen Abstimmungsergebnis: 155 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung/en, 0 Nein-Stimmen Damit ist der Antrag angenommen
<b>TOP 4 c</b> F. Kuhnhäuser	<b>Beschlussfassungen b) Erhöhung des Zeichnungsbetrages durch die Mitglieder</b> Die Generalversammlung beschließt, eine weitere Zeichnungsrate in Höhe von € 500,00 zum 1.8.2023 fällig zu stellen. Damit beträgt der bereits insgesamt angeforderte Betrag € 1.200,00 von € 1.500,00. Abstimmungsergebnis: 148 Ja-Stimmen, 6 Enthaltung/en, 2 Nein-Stimmen Damit ist der Antrag angenommen.
<b>TOP 5 a</b> F. Kuhnhäuser	<b>Entlastungen a) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022</b> Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Abstimmungsergebnis: 151 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen (Der Vorstand und Aufsichtsrat haben nicht mit abgestimmt) Damit ist der Antrag angenommen
<b>TOP 5 b</b> F. Kuhnhäuser	<b>Entlastungen b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022</b> Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Abstimmungsergebnis: 151 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen (Der Vorstand und Aufsichtsrat haben nicht mit abgestimmt) Damit ist der Antrag angenommen
<b>TOP 6</b> F. Kuhnhäuser	<b>Wahl zum Aufsichtsrat</b> Herr Björn Demmin hat mit Wirkung zum 24. April 2023 sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender niedergelegt. Nach Erörterung und Nachfrage, ob sich eine weitere Kandidatin oder Kandidat für das Amt bewirbt oder vorgeschlagen wird, wird der Preetzer Bürgermeister, Herr Tim Brockmann zur Wahl vorgeschlagen. Beschluss: Wahl von Herrn Tim Brockmann zum Mitglied des Aufsichtsrats für 3 Jahre. Abstimmungsergebnis: 153 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen Damit ist der Antrag angenommen Herr Brockmann erklärt, dass er die Wahl annimmt.
<b>TOP 8</b>	<b>Verschiedenes</b> Nach der Beantwortung von Fragen aus dem Plenum durch Vorstand und Aufsichtsrat schloss L. Reinhardt um 20:32 Uhr die Versammlung.

Preetz, den 5. Juli 2023

gez. Hans Eimannsberger

(Hans Eimannsberger)  
Vorstandsvorsitzender

gez. Franz Kuhnhäuser

(Franz Kuhnhäuser)  
Protokollführer

gez. Alexander Loose

(Alexander Loose)  
Genossenschafts-Mitglied

gez. Lutz Reinhardt

(Lutz Reinhardt)  
Vorsitzender des Aufsichtsrats u.  
Versammlungsleiter

Anlage: Anwesenheitsliste (mit Vollmachten)  
Vortrag des Vorstands als pdf